



K u r z b e r i c h t

über die

39. Sitzung des Innen- und Rechtsausschusses

*am Mittwoch, dem 14. August 2013,
im Sitzungszimmer 142 des Landtages*

Beginn: 14:10 Uhr

Der Ausschuss schloss seine Beratungen zum Gesetzentwurf der Fraktion der PIRATEN zur **Änderung des Gesetzes über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Schleswig-Holsteinischen Landtages**, [Drucksache 18/835](#), ab. Mit den Stimmen von CDU, SPD, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, FDP und SSW gegen die Stimmen der Piraten empfahl er dem Landtag die Ablehnung des Gesetzentwurfes.

Zum Antrag der Fraktion der PIRATEN, **Freie Nachnutzung von Werken des Landes Schleswig-Holstein**, [Drucksache 18/615](#), wurden die Sprecher der Fraktionen gebeten, sich im Rahmen der nächsten Landtagstagung über die Möglichkeit eines gemeinsamen Antrags und gegebenenfalls weiteren Beratungsbedarf mit Vertretern der unterschiedlichen Ressorts der Landesregierung zu verständigen. Der Ausschuss nahm in Aussicht, seine Beratungen in seiner Sitzung am 11. September 2013 fortzusetzen.

Die Ausschussmitglieder verständigten sich über die Sitzungstermine für das Jahr 2014, [Umdruck 18/1551](#) (neu). Sie beschlossen, ihre Beratungen zu den Vorlagen zum **Altschulden tilgungsfonds für Land und Kommunen**, [Drucksachen 18/744](#) und [18/776](#), in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Finanzausschuss am Rande des nächsten Plenums fortzusetzen.

Der Ausschuss kam überein, in der zusätzlichen Sitzung während der Plenartagung auch über das weitere Verfahren im Zusammenhang mit den Vorlagen zum Thema **Landesplanung**, [Drucksachen 18/885](#), [18/898](#), [18/821](#) und [18/874](#), zu beraten.

Folgende Punkte setzte der Ausschuss von der Tagesordnung ab:

- **Anhörung der Bewerberinnen um das Amt der Präsidentin des Oberverwaltungsgerichts bei dem Oberverwaltungsgericht Schleswig-Holstein**, [Umdruck 18/1442](#) (intern)

- Beratung und Beschlussfassung über den Wahlvorschlag für das Amt der Präsidentin des Oberverwaltungsgerichts bei dem Oberverwaltungsgericht Schleswig-Holstein

Schluss: 14:50 Uhr

gez. Dörte Schönenfelder